

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.11.2009

überarbeitet am: 19.10.2009

## 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

### Angaben zum Produkt

**Handelsname: Salamander Wet Blocker**

**Artikelnummer:** 1153

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Imprägnierspray für Leder

### Hersteller/Lieferant:

melvo GmbH

Voithstr.1

D-71640 Ludwigsburg

Tel.: +49(0)7141/48880-0

Fax: +49(0)7141/48880-18

e-mail: sicherheitsdatenblaetter@melvo.com

**Auskunftgebender Bereich:** Labor

**Notfallauskunft:** Tel.: +49 (0) 7141 / 48880-0

## 2 Mögliche Gefahren

### Gefahrenbezeichnung:

F+ Hochentzündlich

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Berstgefahr der Druckgaspackung bei Erwärmung über 50°C!

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

R 12 Hochentzündlich.

R 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung

**Beschreibung:** Wirkstoffgemisch mit Treibgas.

### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 90622-57-4 EINECS: 292-459-0	Isopar G	Xn; R 10-53-65-66	25-50%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	Butan	F+; R 12	25-50%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan	F+; R 12	2,5-10%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1	n-Butylacetat	R 10-66-67	2,5-10%

### zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Salamander Wet Blocker**

(Fortsetzung von Seite 1)

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen

**nach Hautkontakt:** Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

**nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

**nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Sand

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Fluorwasserstoff (HF)

(Spuren)

**Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Für ausreichende Lüftung sorgen.

## 7 Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen - nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

**Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Salamander Wet Blocker**

(Fortsetzung von Seite 2)

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter nicht gasdicht verschließen.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**Lagerklasse: 2 B****Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****106-97-8 Butan (25-50%)**

AGW	2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
-----	--

**74-98-6 Propan (2,5-10%)**

AGW	1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
-----	--

**123-86-4 n-Butylacetat (2,5-10%)**

MAK	480 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup>
-----	---

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

**Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.**Handschutz:**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Salamander Wet Blocker**

(Fortsetzung von Seite 3)

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

<b>Form:</b>	Aerosol
<b>Farbe:</b>	farblos
<b>Geruch:</b>	charakteristisch

### Zustandsänderung

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht anwendbar
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	-44 °C

**Flammpunkt:** -97 °C

**Zündtemperatur:** 365 °C

**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

### Explosionsgrenzen:

<b>untere:</b>	1,5 Vol %
<b>obere:</b>	8,5 Vol %

**Dampfdruck bei 20 °C:** 13 hPa

**Dichte bei 20 °C:** 0,61133 g/cm<sup>3</sup>

### Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

**Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar

### Lösemittelgehalt:

**Organische Lösemittel:** 54,7 %

**Festkörpergehalt:** 0,2 %

## 10 Stabilität und Reaktivität

### Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11 Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität:

#### **Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:** Keine Reizwirkung

**am Auge:** Keine Reizwirkung

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Salamander Wet Blocker**

(Fortsetzung von Seite 4)

## 12 Umweltspezifische Angaben

### Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### Produkt:

#### Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### Ungereinigte Verpackungen:

#### Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## 14 Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

**ADR/RID-GGVS/E Klasse:** Limited Quantities (LQ 2)

**UN-Nummer:** 1950

**Gefahrzettel** Raute "UN 1950"

### Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:

**IMDG/GGVSee-Klasse:** 2 (Limited Quantities)

**UN-Nummer:** 1950

**Verpackungsgruppe:** keine Verpackungsgruppe vorgeschrieben

**EMS-Nummer:** 2-13

**Marine pollutant:** Nein

Nein

**Richtiger technischer Name:** AEROSOLS with a capacity of 1000 cm<sup>3</sup> or less

**Bemerkungen:** Raute "UN 1950"

### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

**ICAO/IATA-Klasse:** 2.1

**UN/ID-Nummer:** 1950

**Verpackungsgruppe:** 203

**Richtiger technischer Name:** Aerosols, flammable.

## 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: Salamander Wet Blocker**

(Fortsetzung von Seite 5)

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

F+ Hochentzündlich

**R-Sätze:**

12 Hochentzündlich.

53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

23 Aerosol nicht einatmen

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Kennzeichnung als Aerosol nach § 12 (4) und (5) GefStoffV:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Kennzeichnung nach der Bedarfsgegenstände-VO vom 10.04.1992:

VORSICHT! Unbedingt beachten! Gesundheitsschäden durch Einatmen möglich! Nur im Freien oder bei guter Belüftung verwenden! Nur wenige Sekunden sprühen! Großflächige Leder- und Textilerzeugnisse nur im Freien besprühen und gut ablüften lassen! Von Kindern fernhalten!

**Nationale Vorschriften:****Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -****Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	54,7

**Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** schwach wassergefährdend.**16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante R-Sätze**

10 Entzündlich.

12 Hochentzündlich.

53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Pflegemittel-Labor**Ansprechpartner:** Dr. Y. Brussaard